

Mescheder Vorleser tritt beim Bezirksentscheid an

Aleksandar Grkovski überzeugt die Jury

Von Henri Bredt

Meschede. Wer ist die oder der beste Vorleser in den Altkreisen Arnsberg und Meschede? Um diese Frage zu beantworten sind zwölf Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen beim Regionalentscheid im Vorlesen angetreten. Allesamt sind sie bereits Gewinner, wie Mitveranstalterin Eva Linhoff von der gleichnamigen Büchertube betonte, „denn alle sind ja bereits Schulsieger.“

Letztlich allerdings überzeugte Aleksandar Grkovski vom Gymnasium der Benediktiner in Meschede die Jury, bestehend aus Deutschlehrern und Buchhändlern. Er las aus dem Buch „Die Reise nach Ägypten“ von Hermann Schulz vor und fährt nun zum Bezirksentscheid.

Außerdem lasen vor: Lisa Breimann (Gymnasium der Stadt Meschede), Lars Coerschulte (Marien-

gymnasium Arnsberg), Julian De la Cruz Vittini (Realschule der Stadt Meschede), Nisa Kilinc (St. Walburga Hauptschule Meschede), Marisa Knapstein (Städt. Gymnasium Sundern), Jana Schnürch (Gymnasium Laurentianum Arnsberg), Lukas Schumacher (Agnes-Wenke-Sekundarschule, Neheim), Emilia Sczesny (St.-Ursula-Gymnasium, Neheim), Anna Siemens (Konrad-Adenauer Schule, Freienohl), Hanna Vierhaus (Städt. Realschule Sundern) und Carolin Weber (St.-Walburga-Realschule, Meschede).

Lust am Lesen wecken

Ziel des Wettstreits ist es, Lust am Lesen zu wecken. Mit jährlich 600 000 Teilnehmern ist dieser Vorlesewettbewerb der Größte in Deutschland. Veranstalter des Regionalentscheids waren die Bücherstube Eva Linhoff und der Abteiladen Königsmünster.

Jeder Schüler las zunächst einen Auszug aus einem selbst gewählten Buch und anschließend einen unbekanntem Text vor.

Der Gewinner des Regionalentscheids Aleksandar Grkovski (Vierter von rechts) im Kreis der Mitleser vor dem Start des Wettbewerbs.

FOTO:HENRI BREDT

